

Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des  
Gemeinderates  
der Marktgemeinde  
Hohenau an der March  
vom 13. Dezember 2011

## Niederschrift

über die am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hohenau an der March.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Freitag

Anwesend:

Vizebürgermeister Wolfgang Gaida	GGR Theresia Eger
GGR Erwin Gradner	GGR Mag. Matthias Hofer
GGR Dieter Koch	GGR Eva Kramberger
GR Ing. Herbert Bartosch	GR Horst Böhm
GR Nicole Gruy, MA	GR Peter Hörwey
GR Mario Kamann	GR Harald Lukas, BSc
GR Bettina Sowa	GR Christian Van der Vyver
GR Gerhard Wallner	
Wolfgang Seimann	

Entschuldigt:

GGR Elisabeth Schaludek-Paletschek	GR Ing. Herbert Gaida
GR Mag. Thomas Gaida	GR Margit Römer

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Anwesenheit von 16 Gemeinderatsmitgliedern, demnach auch die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde mit der rechtzeitig zugestellten Sitzungseinladung bekannt gegeben.

### **TOP 1) Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 24. Oktober 2011**

Gegen das Protokoll vom 24. Oktober 2011 wird kein Einwand erhoben, weshalb dieses als genehmigt zu betrachten ist. Die Vertreter der Parteien werden um Unterfertigung ersucht.

### **TOP 2) Wolfgang Seimann, Angelobung als Gemeinderat**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr GR Roman Hallas mit Schreiben vom 01. Dezember 2011, eingelangt bei der Marktgemeinde Hohenau an der March am 02. Dezember 2011, auf sein Mandat als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung verzichtet hat. Der Mandatsverzicht wurde am 09. Dezember 2011 verbindlich. GR Ing. Herbert Bartosch hat als zustellungsbevollmächtigter Vertreter der Volkspartei Hohenau mit Schreiben vom 04. Dezember 2011 Herrn Wolfgang Seimann als Ersatzmitglied für das frei gewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Die Einberufung des Herrn Wolfgang Seimann in den Gemeinderat erfolgte durch den Bürgermeister mit Schreiben vom 12. Dezember 2011. Die Berufung gilt als angenommen, da Herr Wolfgang Seimann mit Schreiben vom 12. Dezember 2011 erklärt hat, die Berufung anzunehmen und die Verzichtsmöglichkeit gemäß § 114 Absatz (4) NÖ Gemeindeordnung 1973 nicht in Anspruch zu nehmen. Die öffentliche Kundmachung über die Einberufung in den Gemeinderat erfolgt in der Zeit vom 12. bis 20. Dezember 2011.

Die Angelobung als Gemeinderat wird vorgenommen, indem Herr Wolfgang Seimann von Bürgermeister Robert Freitag von den Pflichten und Rechten eines Gemeinderates gemäß §§ 21 und

22 der NÖ Gemeindeordnung 1973 in Kenntnis gesetzt wird und anschließend das Gelöbnis gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung 1973 ablegt.

### **TOP 3) GR Wolfgang Seimann, Ergänzungswahl in Gemeinderatsausschüsse**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr GR Roman Hallas mit Wirkung 02. Dezember 2011 aus dem Gemeinderat und damit auch aus den Gemeinderatsausschüssen „Prüfung“, Soziales & Gesundheit“ und „Wirtschaft & Finanzen“ ausgeschieden ist. Seitens der Volkspartei Hohenau an der March wurde mit Schreiben vom 04. Dezember 2011 Herr GR Wolfgang Seimann für die Ergänzungswahl in die genannten Gemeinderatsausschüsse vorgeschlagen. Die Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse ist entsprechend der Bestimmungen der §§ 103 und 115 NÖ Gemeindeordnung 1973 durchzuführen.

Der Vorsitzende betraut GGR Erwin Gradner (SPÖ) und GGR Mag. Matthias Hofer (ÖVP) mit der Durchführung der geheimen Wahl mittels Stimmzettel.

**Wahlergebnis:** 17 abgegebene Wahlkuverts  
17 abgegebene Stimmzettel  
0 ungültige Stimmzettel  
17 gültige Stimmzettel lautend auf GR Wolfgang Seimann

### **TOP 4) Posteingang**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis:

a) Mitteilung der **Volkspartei Hohenau** vom 13. Dezember 2011, neuer **Fraktionsobmann der ÖVP Hohenau**, ist **Herr GR Ing. Herbert Bartosch**.

b) Beim **Volksbegehren Bildungsinitiative**, das in der Zeit von 03. November bis 10. November 2011 stattgefunden hat, wurden **119 gültige Eintragungen** = 5,42 %, bei **2.196 Stimmberechtigten** vorgenommen.

c) **Einladung an den Gemeinderat der Sprachenschule Hohenau zur Eröffnung des Adventfensters mit Rahmenprogramm am Mittwoch, 21. Dezember 2011, 16.00 Uhr.**

#### **d) Wasserproblematik Familie Gaida, Sperbergasse 1**

Der Bürgermeister nimmt zu dem an alle Gemeinderäte über angebliche Wasserproblematik in der Sperbergasse ergangenen Brief Stellung:

2007 langte erste Meldung der Fam. Gaida über angebliche Wasserproblematik in der Sperbergasse ein, worauf unverzüglich eine Beprobung des Wassers der Sperbergasse 1 durch den Bürgermeister angeordnet wurde. Bei der sofortigen Entnahme und Beprobung lagen die Werte über den Richtwerten. Nach vorangegangener Spülung der Leitung lagen die Werte unter den Richtwerten, der Eisen und der Zinkgehalt wurde ebenfalls reduziert. Vermutet wurden die Beeinträchtigung des Wassers durch Eisenleitungen auf Gemeindegrund. 2007 und in den Folgejahren erfolgten 2 x jährlich die vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen im gesamten Ortsgebiet, wobei keine Auffälligkeiten festgestellt wurden und die Ergebnisse an die Bezirkshauptmannschaft, wie vorgesehen, weitergeleitet wurden. 2008 erfolgte eine Gesamtpülung des gesamten Wasserleitungsnetzes mit Chlor. Anschließend wurde eine Dauerverchlorung mittels Dosierpumpe installiert. 2009 wurde in der Sperbergasse Höhe Wohnhaus Sachs ein Haarriss in einer PVC-Zuleitung zur Fam. Gaida festgestellt und repariert. Im August 2009 wurde eine nochmalige Wasseruntersuchung für den 03. August im Hause der Fam. Gaida beauftragt, da die Probleme

scheinbar weiterhin bestehen. Seitens der Fam. Gaida wurde kein Zutritt zum Wohnhaus gewährt. Über Auftrag der Fam. Gaida wurde eine Beprobung des Trinkwassers in der Sperbergasse 1 durchgeführt, wobei diese Beprobung nicht den von den Behörden verlangten Standard aufweist. Jedoch wurde im dazu ergangenen Protokoll das Wasser als geruchlos, farblos und klar deklariert. Im September 2009 wurde der Fam. Gaida mitgeteilt, dass bei der am 24. Juni 2009 im Ortsgebiet durchgeführten Trinkwasserüberprüfung keine Bedenken für die Verwendung als Trinkwasser bestehen. Im Oktober 2010 erging seitens der Fam. Gaida ein Schreiben an den Bürgermeister, wobei sie um Kostenübernahme für die in ihrem Wohnhaus durchgeführten Sanierung der Wasserleitung in Höhe von EUR 2.416,-- ersuchten. Der Bürgermeister lehnte die Übernahme der Kosten ab. Im Mai 2011 ergab eine neuerliche Untersuchung des Trinkwassers im gesamten Ortsgebiet, speziell auch in der Sperbergasse, keine Auffälligkeiten. Weiters wurde ein Sachverständiger von der Gemeinde beauftragt, sich mit der Problematik Stichleitung Sperbergasse zu befassen, wobei festgestellt wurde, dass auf Grund der Beschaffenheit der Rohre sowie des Wasserumsatzes in der Sperbergasse keine negativen Auswirkungen auf die Trinkwasserqualität zu erwarten sind. Gleichzeitig ersuchte der Bürgermeister am 21. November 2011 die Fam. Gaida um Überlassung der Wasserfilters, sowie um Zutritt zum Wohnhaus, um die Wasseruhr tauschen zu dürfen. Bis dato ist keine Antwort der Fam. Gaida eingelangt. Der abschließende Bericht des Sachverständigen sowie die Ergebnisse einer neuerlichen Wasseruntersuchung stehen zum Zeitpunkt der GR-Sitzung noch aus. Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass stets alle von der Behörde auferlegten Untersuchungen penibel genau durchgeführt werden und zu keinem Zeitpunkt unser Trinkwasser bedenklich oder gar gesundheitsgefährdend war oder ist.

## **TOP 5) Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss**

### **5. a) Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 29. November 2011**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Hohenau an der March am 29. November 2011 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt hat und der Prüfbericht vorliegt.

### **5. b) Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 06. Dezember 2011**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Hohenau an der March am 06. Dezember 2011 eine unvermutete Gebarungsprüfung durchgeführt hat und der Prüfbericht vorliegt.

## **TOP 6) Straßen und Gehwege, Sanierung Verschleiß Fahrbahnrand Weststraße; Auftragsvergabe**

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Sanierung der Fahrbahnrand-Verschleißschicht im Bereich Weststraße von Birkengasse bis Gartenstraße ein schriftlicher Kostenvoranschlag 11JU172 der Fa. Pittel+Brausewetter vom 29. September 2011 in Höhe von EUR 16.615,82 inklusive Mehrwertsteuer vorliegt.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H., 2225 Zistersdorf-Maustrenk Nr. 123, mit der Sanierung der Fahrbahnrand-Verschleißschicht im Bereich Weststraße von Birkengasse bis Gartenstraße zum Preis von EUR 16.615,82 inklusive Mehrwertsteuer gemäß schriftlichem Kostenvoranschlag 11JU172 vom 29. September 2011 beauftragt wird.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

#### **TOP 7) Gelsenregulierung March-Thaya-Auen, Vereinsgründung**

Der Vorsitzende berichtet, dass bisher die biologische Gelsenregulierung in den March-Thaya-Auen organisatorisch und finanziell über den Regionalverband March-Thaya-Auen abgewickelt wurde, dem nicht alle Projektgemeinden angehören. Abgesehen davon ist, vor allem aus steuerlichen und administrativen Gründen, die Gründung eines unternehmerisch tätigen Vereins, in dem alle Projektgemeinden zusammengefasst sind, sinnvoll.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Marktgemeinde Hohenau an der March weiterhin am Projekt der biologischen Gelsenregulierung in den March-Thaya-Auen beteiligt und stimmt der Gründung eines unternehmerisch tätigen Vereins auf Basis des beiliegenden Statutenentwurfs und des beiliegenden Budgetentwurfs für 2012 zu.

**Hinweis: Änderung gegenüber dem Antrag des Gemeindevorstandes.**

#### **Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Marktgemeinde Hohenau an der March weiterhin am Projekt der biologischen Gelsenregulierung in den March-Thaya-Auen beteiligt und stimmt der Gründung eines unternehmerisch tätigen Vereins auf Basis des beiliegenden Statutenentwurfs (BEILAGE A) und des Budgetentwurfs für 2012 zu. EUR 17.000,-- an Allgemeinkosten werden pro Gemeinde aufgewendet. Die Kosten für den Hubschraubereinsatz inklusive auszubringendem Mittel Vectobac G werden je nach Aufwand mit jeder Gemeinde abgerechnet.

**Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

#### **TOP 8) Subventionen**

##### **8 a) Subvention 2011 an Gemeinderat**

Der Vorsitzende berichtet, dass zur teilweisen Deckung der Kosten für den Besuch von Fortbildungskursen den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Gemeinderat eine Subvention von EUR 22,-- gewährt werden soll.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass den im Gemeinderat der Marktgemeinde Hohenau an der March vertretenen Parteien (SPÖ, ÖVP, PRO HOHENAU, FPÖ) für 2011 zur teilweisen Deckung der Kosten für den Besuch von Fortbildungskursen eine Subvention von EUR 22,-- pro Gemeinderat gewährt wird. Gesamtsumme für 21 Gemeinderäte: EUR 462,-- .

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

### **8 b) Subvention 2011 an Vereine und Institutionen**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau den Hohenauer Vereinen und Institutionen Subventionen für 2011 entsprechend der vorliegenden Ansuchen gewährt. Die vorgeschlagene Subventionshöhe beträgt EUR 33.710,62.

#### **Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March den Hohenauer Vereinen und Institutionen Subventionen für 2011 in Höhe von EUR 33.710,62 laut eingelangter Ansuchen und beiliegender Aufstellung gewährt (BEILAGE B).

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

### **TOP 9) Voranschlag 2012**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlag mit dem Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2012 der Marktgemeinde Hohenau an der March vom 28. November bis einschließlich 12. Dezember 2011 während der Amtsstunden zu öffentlichen Einsicht gemäß § 73 Absatz 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-17, auflag.

Eine Stellungnahme wurde am 09. Dezember 2011 von der Gemeinderatsfraktion der Volkspartei Hohenau eingebracht (BEILAGE C).

Der Bürgermeister verliest die „Erinnerungen“ der ÖVP-Gemeinderatsfraktion (laut NÖ Gemeindeordnung 1973 lautet die richtige Bezeichnung dafür „Stellungnahmen“) und teilt weiters mit, dass die Umsetzung Kosten verursacht, die nicht aufgebracht werden können.

GR Ing. Bartosch berichtet, dass er betreffend der Errichtung eines Wartehäuschens bei der Bushaltestelle Glockenturm von einigen Pensionisten angesprochen wurde und er die Notwendigkeit auch auf Grund höherer Frequenz sieht.

Der Vorsitzende berichtet, dass schon bei der Errichtung des Wartehäuschens bei der Post vorgesehen war, bei den nächsten Ausbauplänen ein Wartehäuschen beim Glockenturm zu errichten.

GR Ing. Bartosch teilt weiters mit, dass die Notwendigkeit zur Errichtung von Plakatständern bzw. einer Litfaß-Säule, laut Punkt 10. der Erinnerungen, besteht, weil in Hohenau sonst keine Möglichkeit gegeben ist und diese Errichtung nur geringfügige Kosten verursachen würde.

Der Vorsitzende berichtet, dass dies im Zuge der Neugestaltung des Rathausplatzes vorgesehen ist. Wenn der Gemeinde ein entsprechendes Ansuchen vorliegt, gibt es jedoch schon seit langer Zeit die Möglichkeit, im Ortsgebiet von Hohenau Plakatständer aufzustellen. Für auswärtige Veranstaltungen, bei denen Einnahmen erzielt werden, ist die Aufstellung gemäß Gebrauchsabgabegesetz kostenpflichtig. Für Hohenauer Vereine oder z.B. das Rote Kreuz kostenlos. Wildwuchs wird jedoch im Sinne eines gepflegten Ortsbildes nicht gestattet.

GGR Mag. Hofer teilt mit, dass das Anstreben einer Gemeindeparterschaft laut Punkt 9. der Erinnerungen wichtig wäre und der Gemeinde kein Geld kostet.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Hohenau jetzt schon mit den Gemeinden Moravsky Svätý Jan, Skalica und Malacky intensiv zusammen arbeitet und die Kontakte pflegt.

Der Vorsitzende bringt den  
**Antrag des Gemeindevorstandes** zur Abstimmung:  
Der Gemeinderat möge beschließen,

1. Voranschlag mit Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2012
2. Mittelfristiger Finanzplan 2013 – 2015

der Marktgemeinde Hohenau an der March laut BEILAGE D.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 wird die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzungsteilnahme ausgeschlossen.

#### **TOP 10) Personalangelegenheiten**

##### **10 a) Personalangelegenheit, außerordentliches Kinderweihnachtsgeld 2011**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

##### **10 b) Personalangelegenheit Johann Altmann**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

##### **10 c) Personalangelegenheit Christian Lamm**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung um 18.56 Uhr geschlossen.

Vertreter der Parteien:

Bürgermeister:

Schriftführer: